

13. Dezember 2000

### Ehrenzeichenüberreichung im NÖ Landhaus

#### LH Pröll: „Niederösterreichs Arbeit wird anerkannt“

„Niederösterreichs Arbeit der letzten Jahre hat dazu geführt, dass dieses Land nicht nur innerhalb Österreichs, sondern auch international stark an Ansehen gewonnen hat. Ein Beweis dafür ist die Wahl von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop zur Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas, wozu ich ihr ganz herzlich gratulieren möchte“, stellte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der gestrigen Überreichung von Ehrenzeichen des Bundes und des Landes an insgesamt 46 verdiente Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher fest. In dieser letzten Ehrenzeichenüberreichung in diesem Jahr zog Pröll aber auch eine Bilanz über die Situation des Bundeslandes in den letzten Jahren und Jahrzehnten: Bei einem kürzlich erfolgten Besuch in Wiener Neustadt, der im Zweiten Weltkrieg am stärksten zerstörten Stadt Österreichs, sei ihm besonders bewusst geworden, welche hohe Aufbauleistungen in diesem Lande gelangen. Niederösterreich sei auch in der Folge stark gefordert gewesen, der Wiederaufbau habe den vollen Einsatz aller Menschen verlangt. Die jüngste Entwicklung stelle dieses Land aber neuerlich vor große Herausforderungen, der Weg zu einem größeren Europa sei schwierig, Niederösterreich sei besonders stark gefordert. Das Jahr 2000 sei von Erfolgen geprägt. Es sei eine Rekordbeschäftigung zu verzeichnen, die wirtschaftliche Struktur habe sich weiterentwickelt. Jetzt gehe es darum, auch die menschlichen Ideale hoch zu halten. Es sei erfreulich, dass die jungen Menschen nach wie vor bereit seien, sich einzubringen. In Zukunft gehe es darum, die Ressourcen zu mobilisieren, die in diesem Land und seiner Bevölkerung stecken, betonte Pröll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)